

AI200 AI Governance, Risk & Compliance für Entscheider

Kurzbeschreibung:

Teilnehmende erlernen das entscheiderrelevante Wissen zu Governance, Risk und Compliance (GRC) für KI-Systeme. Behandelt werden das NIST AI RMF, risikobasierte Profile sowie der kommende EU AI Act. Zudem erhalten sie Einblicke in AI Management Systems (AIMS), um den Lebenszyklus von KI-Anwendungen wirksam zu steuern und regulatorische Vorgaben einzuhalten. Der Praxisanteil erleichtert den Transfer in die eigene Unternehmung.

Zielgruppe:

- IT Senior Manager
- KI-Entscheider
- GRC-Strategen

Voraussetzungen:

keine

Sonstiges:

Dauer: 2 Tage

Preis: 1650 Euro plus Mwst.

Ziele:

- Verständnis für die Besonderheiten von KI-Systemen im GRC-Kontext erlangen
- Verständnis der regulatorischen Anforderungen durch den EU AI Act
- Einführung in AI Management Systeme (AIMS)
- Einführung in das NIST AI Risk Management Framework (AI RMF)
- Kenntnisse über Produkthaftung und KI-Haftung erwerben
- Fähigkeit, relevante Policies und Procedures anhand konkreter Beispiele zu analysieren
- Fähigkeit, diese Funktionen zur effektiven Behandlung von AI-Risiken in der eigenen Organisation zu implementieren

Inhalte/Agenda:

- ◆ **Modul 1: Einführung in GRC für KI**
 - ◆ ◇ **Ziel:** Verständnis der Grundlagen von Governance, Risk und Compliance (GRC) im Kontext von KI. Teilnehmer lernen, wie GRC spezifisch auf KI-Systeme angewendet wird und welche Besonderheiten in der Risikoeinschätzung bestehen.
 - ◆ ◇ **Inhalt:**
 - ◇ - Einführung in das GRC-Framework für KI-basierte Systeme
 - Identifikation und Bewertung von Risiken in KI-Anwendungen
 - Beispiele für gängige GRC-Herausforderungen im Bereich Künstliche Intelligenz
- ◆ ◇ .
- ◆ **Modul 2: EU AI Act**
 - ◆ ◇ **Ziel:** Vermittlung eines tiefen Verständnisses des EU AI Acts und seiner Bedeutung für KI-Systeme. Teilnehmer lernen, wie sie ihre KI-Projekte mit den Anforderungen des EU AI Acts in Einklang bringen.
 - ◆ ◇ **Inhalt:**
 - ◇ - Überblick über die Verordnung und ihre rechtlichen Implikationen
 - Klassifizierung von KI-Systemen nach Risikokategorien
 - Transparenzanforderungen und Meldepflichten für Hochrisiko-KI
 - Konkrete Schritte zur Sicherstellung der Compliance
- ◆ ◇ .
- ◆ **Modul 3: AIMS (AI Management Systems)**
 - ◆ ◇ **Ziel:** Effiziente Verwaltung und Steuerung des gesamten Lebenszyklus eines KI-Systems. Die Teilnehmer entwickeln die Fähigkeit, den Lebenszyklus ihrer KI-Projekte effizient zu managen und die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten.
 - ◆ ◇ **Inhalt:**
 - ◇ - Einführung in AI Management Systems (AIMS) und ihre Funktion
 - Strukturierte Ansätze zur Überwachung von KI-Prozessen
 - Implementierung von AIMS zur Sicherstellung der Compliance und Einhaltung von Best Practices
 - Tools zur kontinuierlichen Überwachung und Optimierung von KI-Systemen
- ◆ ◇ .
- ◆ **Modul 4: NIST AI RMF**
 - ◆ ◇ **Ziel:** Vermittlung von Best Practices zur Risikobewertung und -minderung für KI. Teilnehmer sind in der Lage, das NIST AI RMF effektiv in ihre KI-Projekte zu integrieren, um Risiken zu bewerten und zu mindern.
 - ◆ ◇ **Inhalt:**
 - ◇ - Detaillierte Analyse des NIST AI Risk Management Frameworks
 - Entwicklung von risikobasierten Profilen für KI-Systeme
 - Risikominderungsstrategien und Metriken zur Erfolgsmessung
- ◆ ◇ .
- ◆ **Modul 5: Praxisworkshops**
 - ◆ ◇ **Ziel:** Praktische Umsetzung der erlernten GRC-Strategien in realen Szenarien. Teilnehmer setzen das theoretische Wissen in praktischen Übungen um und entwickeln Strategien zur Implementierung von GRC in ihren eigenen Projekten.
 - ◆ ◇ **Inhalt:**
 - ◇ - Case Studies: Analyse von realen KI-Projekten im Hinblick auf GRC
 - Praktische Übungen zur Entwicklung und Implementierung von GRC-Maßnahmen
 - Diskussion über erfolgreiche Implementierungen und Lessons Learned